



Z

Z

GOETHE

DIE WERTVOLLSTEN GOETHEBILDNISSE

Ausgewählt und mit Unterstützung des Goethe-Nationalmuseums in Weimar herausgegeben von

HANS WAHL

Direktor des Goethe-Nationalmuseums

Einmalige numer. Auflage von 800 Exemplaren im Großformat von 30 zu 42 cm. Nr. 1—200 in Ganzperg.-Handbänden mit reicher Vergoldung und mit einem Abdruck von Goethes Petschaft aus dem Goethe-Nationalmuseum in rotes Siegellack, in die Innenseite des Vorderdeckels eingelassen. Gr.-Z. 120.—, Nr. 201—600 in Halbleder oder Halbpergament Gr.-Z. 50.—, Nr. 601—800 in Halbleinen Gr.-Z. 40.—

Der prächtige Band bringt zum erstenmal eine Auslese der Goethebildnisse, die als die wertvollsten und bezeichnendsten angesehen werden müssen. Es handelt sich also nur um Bildnisse, die wirkliche, auch künstlerisch wertvolle Dokumente darstellen und Goethe zeigen, wie er tatsächlich aussah und von den besten Künstlern seiner Zeit gesehen wurde, alles Mittelmäßige wurde ausgeschieden. Die Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle und Stiche sind auf 20 großen Lichtdrucktafeln zum großen Teil in Originalgröße originalgetreu wiedergegeben und werden durch Bilder im Text ergänzt. Der Direktor des Goethe-National-Museums besorgte die Auswahl und schrieb den Text des Werkes, das als eine der großen grundlegenden Goethe-Veröffentlichungen gelten wird.

RÖMISCHE ELEGIEN

Einmalige numerierte Liebhaber-Ausgabe von 960 Exemplaren. Schrift, sowie Druckanordnung und Einführungs-Initiale von Rudolf Koch. Verwendet wurde die neue Koch-Antiqua und handgeschöpftes Zanders-Bütten mit dem springenden Einhorn als Wasserzeichen. Druck von Rudolf Gerstung in Offenbach

Ausg. A: Ganzleder-Handbände mit reicher Handvergoldung, rotes Saffianleder, geb. von Frieda Thiersch, je Gr.-Z. 70.— Ausg. B: Ganzleder-Handbände mit einfacher Vergoldung je Gr.-Z. 40.— Ausg. C: Halblederbände je Gr.-Z. 12.— Ausg. D: Ganzleinenbände je Gr.-Z. 10.—

Diese Ausgabe der Elegien ist eines der erlesensten Druckwerke, die in den letzten Jahren in Deutschland entstanden sind

FAUST

ERSTER TEIL. Schrift u. Druckanordnung v. F. H. Ehmcke. Holzschnitte v. Walther Klemm. 4. Aufl.

Dieser „Einhorn-Druck“ gilt als Musterleistung Ehmckes, von den Holzschnitten Klemms sagt Rudolf G. Binding: „Sie sind wie erfüllt von der Ewigkeit der Dichtung.“ Der Faust von Ehmcke-Klemm ist seit Jahren eines der gesuchtesten Druckwerke, ein Lieblingsbuch der wirklichen Bücherfreunde

In Ganzleinen Gr.-Z. 12.—, in Halbleder Gr.-Z. 15.—, in rotem Ganzleder Gr.-Z. 40.—

Als weitere „Einhorn-Drucke“ erschienen: Shakespeares Hamlet mit Originalholzschnitten von Otto Wirsching / Hartmann v. d. Aue, Der arme Heinrich, mit handbemalten Originallithographien von Seewald / Daudet, Tartarin von Tarascon, mit vielen Illustrationen von Emil Preetorius / Hebel, Alemannische Gedichte, mit vielen Holzschnitten von Ludwig Richter / Richters Holzschnitte zur „Schwarzen Tante“, von den alten Holzstöcken abgezogen / Ferner erschienen: Poccis Totentanz, 13 Original-Holzschnitte von den alten Holzstöcken / Dante, Das neue Leben / Lang, Die Buchillustration der deutschen Romantik / Bucherer, Spitzenbilder.

EINHORN-VERLAG IN DACHAU BEI MÜNCHEN